Mit Dudelsackspieler Kam Leistner (m) und Kam. Geerdts. (Foto: Wolfram Mandry)

Spenden sammeln für den guten Zweck

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

seit vielen Jahren beteiligt sich der Kyffhäuser Landesverband Berlin e.V. am Tag der Reservisten Berlin/Flugplatzfest beim Luftwaffenmuseum der Deutschen Bundeswehr auf dem ehemaligen Flugplatz in Berlin-Gatow. Jährlich sind wir hier mit einem Info-Stand zum Kyffhäuserbund vertreten und mit einem Glücksrad sammeln wir Spenden. Diesmal wieder für da Evangelische Johannesstift/Simeon-Hospiz. Diese Art zu helfen bereitet uns große Freude, können wir uns doch vor Ort über die Verwendung unserer Spenden informieren. Viele Kameraden sammeln über das ganze Jahr hinweg kleine Preise wie Plüschtiere, Bücher, Spiele und vieles mehr. Auch Süßigkeiten dürfen nicht fehlen. Diesmal hatten wir unser Angebot noch einen Stand zum Büchsen werfen erweitert. Groß war wieder der Andrang bei Familien mit Kindern und ebenso groß die Bereitschaft für den guten Zweck zu spenden. Manche Eltern gaben schon mal 10 oder 20 Euro, wenn sie hörten wofür wir sammeln. Und so kam dieses Jahr an beiden Tagen ein Rekordergebnis von 973 € zusammen. Das hatten wir in unseren kühnsten Träumen nicht erwartet und freuen uns um so mehr die Spende im Johannesstift dann persönlich zu übergeben. An dieser Stelle gilt es allen Kameraden, welche aktiv Preise sammelten wie die Kameraden Peter Wilfert von der KK Staaken, Udo Kühlmorgen von der KK Tegel, Lutz Abel und Dietrich Knüppel von der KK Henning von Tresckow, und Wolfram Mandry von der KK Gesundbrunnen. Ein großer Dank geht auch an Frau Antje Ohström von der RK 13

„Spielmannszug“ in der LG der Reservisten Berlin für ihre Hilfe und Unterstützung am Glücksrad und der Kassenverwaltung. Besonders herausheben möchte ich aber Kamerad Heiko Leistner von der KK Alexander, der insgesamt acht große Kartons mit Preisen, sowie Süßigkeiten bereit stellte. Ebenso kaufte er die Büchsen für das Wurfspiel, welches sich großer Nachfrage erfreute und zu einem richtigen Anziehungspunkt wurde. Darüber hinaus fertigte er die gesamte Dokumentation für den Info-Stand an. Teilweise war der Andrang am Glücksrad und dem Büchsen werfen so groß, das wir kaum nachkamen alle Wünsche zu erfüllen. Mehrmals mussten wir unterbrechen, um Tische mit den Preisen wieder aufzufüllen. Es war zwar anstrengend, aber es hat einen riesigen Spaß gemacht, auch wenn wir an beiden tagen je einen 12 Std. - Tag hatten.Die glücklichen Kinderaugen haben uns für alle entschädigt. Aber auch die Informationsgespräche mit den Besuchern über den Kyffhäuserbund kamen nicht zu kurz. Viele Fragen mussten beantwortet werden: was ist der Kyffhäuserbund?, was macht ihr im Verein? Wo gibt es überall den Kyffhäuserbund?, um nur einige zu nennen. Wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten, was uns zum einen sehr gefreut hat, aber auch ein bisschen stolz auf unseren Kyffhäuserbund gemacht hat. Und wie heißt es so schön, Nach dem Flugplatzfest ist vor dem Flugplatzfest. Ich möchte es an dieser Stelle auch nicht versäumen den Mitarbeitern des Luftwaffenmuseums für ihre super Unterstützung und materielle Sicherstellung danken. Besonders Herrn Oberstleutnant Leonhardt und Herrn Stabsfeldwebel Zech.

Wolfram Mandry
Landesvorsitzender

Bildnachweise aller Bilder bei Wolfram Mandry